



**Verein zur  
Förderung der  
Erhaltung des  
Regenwaldes in  
Peru e.V.**



**Freundeskreis  
Peru Amazonico e.V.**



## **Seminar**

### **Regenwaldschutz und nachhaltige Forstwirtschaft in Lateinamerika - Erfahrungen aus Projekten in Peru und in der Dominikanischen Republik**

**Zeit: 09. Juli 2010**

**Ort: Jugendgästehaus, Bad Neuenahr-Ahrweiler**

#### **Veranstalter:**

**ecoselva e.V., St. Augustin, Freundeskreis Perú Amazonico e.V., Unterheinriet  
Informationsstelle Peru e.V., Freiburg**

Während in Peru (und anderen Ländern) im Amazonasregenwald weiterhin Primärwald in einem beträchtlichem Ausmaße jährlich vernichtet wird, gibt es Länder wie Costa Rica und die Dominikanische Republik, die es in den letzten Jahren geschafft haben, die Abholzung des Regenwaldes nicht nur zu stoppen, sondern auch die Waldfläche wieder zu vergrößern.

Peru plant, durch die Verabschiedung der neuen Forstgesetze die 55 Millionen Hektar Primärregenwald (Vergleich: Gesamtfläche der Bundesrepublik Deutschland: 37 Millionen Hektar) konsequent zu schützen. Die Regierung hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2021 die jährlichen Rodungen von 150.000 Hektar Primärwald vollständig zu unterbinden.

Im Dezember 2009 hat der Klimagipfel in Kopenhagen stattgefunden. Es wurde erwartet, dass wegweisende Beschlüsse zur Fortsetzung des Kyoto-Abkommens verabschiedet werden und hierbei der Schutz des Regenwaldes besonders berücksichtigt wird. Dies ist leider nicht geschehen.

Das Seminarprogramm bietet Beiträge zu diesen Themen an und zeigt auf, mit welchen Ansätzen heute der DED, die Welthungerhilfe, der EED, Oro Verde und der FSC Beiträge zum Regenwaldschutz leisten.

Das Projekt „cero deforestación“ vom Freundeskreis Peru-Amazonico und ecoselva wird von den Weltwärts-Freiwilligen vorgestellt. Die Kampagne „cero derforestación“ ist eine Initiative von Bauern aus der Umgebung von Tingo Maria, die sich aktiv für den Regenwaldschutz einsetzen..

#### **Zielgruppen des Seminars**

Es richtet sich an Teilnehmergruppen, die sich mit Regenwaldschutz, regenwaldfreundlicher Landwirtschaft und nachhaltiger forstwirtschaftlicher Nutzung von Regenwäldern befassen.

Insbesondere an:

- Fachkräfte aus den Bereichen Entwicklungszusammenarbeit und Forschung
- Studenten, Weltwärts-Freiwillige (ehemalige und zukünftige)
- Mitglieder, Förderer und Unterstützer von Nichtregierungsorganisationen zum Schutze des Regenwaldes
- Mitglieder der veranstaltenden Vereine

**Dieses Seminar kann bei Bedarf auch an Online-Teilnehmer in Peru und Deutschland übertragen werden.**

## Programm des Seminars

**Freitag, den 09.07.2010**

- 9.00 h Begrüßung und Einführung durch Heiner Stienhans,  
Vereinsvorsitzender von ecoselva
- 9.30 h Dr. Annette Roth, Deutscher Entwicklungsdienst (DED)  
Regenwaldkonzept des DED für eine nachhaltige Forstwirtschaft und Schutz der  
Regenwaldreservate an einem konkreten Projektbeispiel
- 10.30 h Marion Karmann, Forest Stewardship Council (FSC)  
Anforderungen von FSC an eine nachhaltige Regenwaldbewirtschaftung mit  
praktischen Beispielen  
Entspricht eine forstwirtschaftliche Monokultur den Anforderungen von FSC?
- 11.30 h Robert Grassmann, Deutsche Welthungerhilfe  
Was hat der Klimagipfel Kopenhagen für den Regenwaldschutz gebracht?
- 12.30 h Mittagspause
- 14.00 h Elke Mannige, Oro verde  
Anforderungen und Markt für freiwillige REDD-Zertifikate – Projektbeispiel aus Peru
- 14.30 h Verena Schmitt und Ricarda Stienhans, Weltwärts-Freiwillige  
Vorstellung des Projektes “cero deforestación” in Peru
- 15.00 h Wolfgang Seiss, Referent Lateinamerika im EED (Ev. Entwicklungsdienst), angefragt  
Kommunale Waldbewirtschaftung von ACOFOP in Guatemala
- 16.00 h Rodrigo Arce und Walter Herz, Foro Ecológico, Berater des peruanischen  
Agrarministeriums für das neue Regenwald-Gesetz (angefragt)  
Propuesta política del Foro Ecológica para llegar a la “cero deforestación” en el Peru.
- 17.00 h Mamerto Valerio, ENDA, Dominikanische Republik (online)  
Politica forestal en la Republica Dominicana para frenar la deforestacion
- 18.00 h Doktorant Jeremy Weber, Ecoterra  
Wirkungsanalyse von Ecoterra  
(Sostenibilidad de programas de certificación socio-ambiental y su influencia)

**Teilnehmerbeitrag:** € 20,00 Schüler, Studenten und Auszubildende,  
€ 30,00 Mitglieder der veranstaltenden Vereine  
€ 40,00 andere Teilnehmer  
**Diese Preise sind inklusive Tagesverpflegung (außer Frühstück).**

**Anmeldung bei:** Ecoselva e.V., Heiner Stienhans, Am Park 50, 53757 Sankt Augustin  
e-mail: [info@ecoselva-verein.de](mailto:info@ecoselva-verein.de), Tel.-Nr. 02241-34 39 98